

# Ankündigung

Im Feld der Wechselwirkungen zwischen technischer Innovation, Gesellschaft und Kultur konzentriert sich das öffentliche Interesse in den letzten Jahren auf bestimmte als Schlüsselthemen wahrgenommene Bereiche wie der Künstlichen Intelligenz, die sowohl in der weitergehenden Automatisierung der industriellen Produktion als auch der Informatisierung der Lebenswelt und damit in Arbeits- wie auch Alltagskontexten eine wichtige Rolle spielt. Neben den faktischen Veränderungen sind hierbei auch Visionen künftiger Entwicklungen und deren kulturelle Einbettung von Interesse.

Ursprünglich als Folgetagung der Internationalen Konferenz „Von Technik bis Künstlicher Intelligenz: Geistes- und Sozialwissenschaftliche Perspektiven“ (09.10.-10.10.2019, Tongji-Universität, Shanghai, China) geplant, ist die Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie nun als Online-Format konzipiert.

Der interkulturelle Austausch ist Teil der Strategischen Partnerschaft des KIT mit China – und war ursprünglich als Gegenbesuch am KIT vorgesehen. Das Online-Format aus Tagung und Workshop zu „KI und interkulturelle“ Robotik schließt an die Tagung 2019 an: es dient einerseits zur Diskussion von bereits zugesagten Konferenzbeiträgen in diesem Jahr und andererseits als Autorenworkshop für BeiträgerInnen des vergangenen Jahres.

## Veranstalter

KIT: Prof. Dr. Andreas Böhn,  
Institut für Germanistik; ITZ; ITAS

Tongji: Prof. Dr. Chunchun Hu,  
Deutschlandforschungszentrum

## KI UND INTERKULTURELLE ROBOTIK

30.11. - 01.12.2020

## Partner/Institute



同濟大學

TONGJI UNIVERSITY



DAAD

# PROGRAMM

## TAG 1

9.00 Uhr

**Grußwort:**  
Shuyan Liu (Büro für Geistes- und Sozialwissenschaften, Tongji)

**Impuls:**  
Qianfan Zhao (Prodekan, School of Humanities, Tongji)  
Vorausdenken oder Nachdenken? Zu einer digitalen Zukunft der Geisteswissenschaften

### Sektion I: Interkulturelle Robotik

9.30 Uhr

**Einführung und Moderation:**  
Bettina Krings (ITAS)

#### Beiträge

**Andreas Böhn (Karlsruhe)**  
KI in der deutschsprachigen  
Gegenwartsliteratur

**Lin Cheng (Guangzhou)**  
Robots gegen Covid-19 -  
A New Topic of Roboethics from a Chinese  
Perspective

**Yue Li (Heidelberg)**  
Widersprüchliche Zukunftsversionen in  
gegenwärtigen KI-Narrativen  
- ein Vergleich zur Darstellung der  
künstlichen Intelligenz sowie des Mensch-  
Maschine-Verhältnisses in 'Technophilia'  
und 'Machines Like Me'

**Qianyuan Li (Xi'an)**  
Strategie der KI der Bundesregierung am  
Beispiel der KI-Anwendungen zum Nutzen  
von Umwelt und Klima

[Mittagspause und Gelegenheit für Break  
Out Sessions]

12 Uhr

13 Uhr

### Sektion II: Mensch-Maschine-Hybride

**Einführung und Moderation:**  
Chunchun Hu (Tongji)

#### Beiträge

**Tongdong Bai (Shanghai)**  
A Confucian Perspective on the Implications of  
AI Developments

**Franziska Mathis-Ullrich (Karlsruhe)**  
Gesellschaftlicher Umgang mit Medizinrobotik

**Marie-Hélène Adam (Karlsruhe)**  
Ex Machina: Weiblich codierte KI zwischen  
male gaze und Selbstermächtigung

**Christian Vater (Karlsruhe)**  
Karl Steinbuchs 'Man or Automation in Space'  
als hybrides System?

**Zusammenfassung und Abschluss erster  
Workshoptag:**  
Andreas Böhn / Chunchun Hu

## TAG 2

9.00 Uhr

### Sektion III: KI-Narrative

**Einführung und Moderation:**  
Linda Nierling (ITAS)

#### Beiträge

**Mingfeng Yu (Shanghai)**  
Dreieinigkeit von Kapital-Wirtschaft-Technik

**Jingwei Wu (Beijing)**  
Autonome Technologie: Algorithmus und  
plattformbasierte Nachrichten

**Clarissa Henning (Stuttgart)**  
KI als Freund, Feind oder Werkzeug? Film als  
Spiegel eines gesellschaftlichen Diskurses um  
Digitalisierung

**Christian Wadephul (Karlsruhe)**  
(Bio- und anthropomorphe) Metaphorik in der  
Rede über KI und Robotik - Vermeidbares  
Missverständnis oder notwendiges Übel?

11.30 Uhr

**Zusammenfassung & Schlusswort:**  
Chunchun Hu / Andreas Böhn